

DEUTZ AG

Investoren Präsentation – Kraftvoll antreiben

April 2013



Agenda

- **DEUTZ auf einen Blick**
- Strategie & Investmentcase
- Finanzdaten
- Ausblick

DEUTZ auf einen Blick

Profil	<ul style="list-style-type: none">■ Im Jahr 1864 von Nicolaus August Otto - dem Erfinder des Viertaktmotors - gegründet■ Unabhängiger Produzent von Dieselmotoren in der Leistungsklasse 25 bis 520 kW■ Montagekapazität 300.000 Motoren p.a. (zusätzliche Kapazität bei Joint Ventures 250.000 Motoren p.a.)■ Entwicklungs- und Produktionsunternehmen mit hoher Expertise als Systemintegrator■ Weltweite Vertriebskanäle und Service-Netzwerk■ Starker Markenname - synonym für führende Technologie und qualitativ hochwertige Produkte	
Eckdaten 2012	<ul style="list-style-type: none">■ Umsatz 1,3 Mrd. €■ EBIT-Rendite 3,0%■ Konzernergebnis 21,0 Mio. €, FCF 12,6 Mio. €■ Eigenkapitalquote 46,8%	Erstklassige Kundenbasis 
Vorstand	<ul style="list-style-type: none">■ Dr. Helmut Leube (CEO)■ Dr. Margarete Haase (CFO)■ Michael Wellenzohn (CSO)	

→ Global aufgestelltes Unternehmen mit knapp 150 Jahren Tradition

DEUTZ-Konzern

Umsatz 2012: 1,3 Mrd. €

DEUTZ Compact Engines

Umsatz 2012: 1,0 Mrd. €



- Flüssigkeitsgekühlte Motoren mit bis zu 8 Liter Hubraum für On- und Off-Road Anwendungen
- Hohe Zahl an modularen Konstruktionsansätzen
- Wesentliche Joint Ventures in China

DEUTZ Customised Solutions

Umsatz 2012: 0,3 Mrd. €



- Luftgekühlte Motoren für On-Road, Off-Road und Marine Anwendungen
- Flüssigkeitsgekühlte Motoren über 8 Liter für alle Anwendungen
- Austauschmotoren (Xchange) für alle DEUTZ-Motorenserien






DEUTZ Service (Bestandteil beider Segmente)

- Substantielles Servicegeschäft mit einer Motorenpopulation von circa 1,6 Mio. Einheiten im Markt
- Produktportfolio beinhaltet im Wesentlichen DEUTZ Originalersatzteile, Austauschmotoren und -teile (Xchange) sowie Betriebsstoffe
- Zusätzlich bietet DEUTZ After-Sales Service an, z.B. Inbetriebnahme, Wartung und andere Dienstleistungen vor Ort sowie Dokumentationen und Lehrgänge



Produktportfolio: Bereit für die nächsten Emissionsstufen

Motoren für Tier 4 Abgasemissionsstandards

<p>(TC)D 2.9 25 – 56 kW</p>		<ul style="list-style-type: none"> Preisgekrönter neuer Motor Sehr kompakte Motorenabmaße minimieren Einbauaufwand Einfache Abgasmachbehandlung (nur Katalysator)
<p>(TC)D 3.6 50 – 90 kW</p>		<ul style="list-style-type: none"> Neuer Motor ausgerichtet auf industrielle Anwendungen und Landtechnik Höchste Leistung und Drehmoment in seiner Klasse Einfache Abgasmachbehandlung
<p>TCD 4.1 / 6.1 70 – 180 kW</p>		<ul style="list-style-type: none"> Bessere Leistungsdichte und verbesserte Lebenszykluskosten im Vergleich zu Vorgängermodellen Optimierte Abgasmachbehandlungskonzepte für industrielle Anwendungen und Landtechnik (DVERT)
<p>TCD 7.8 160 – 270 kW</p>		<ul style="list-style-type: none"> Bessere Leistungsdichte und verbesserte Lebenszykluskosten im Vergleich zu Vorgängermodellen Optimierte Abgasmachbehandlungskonzepte für industrielle Anwendungen und Landtechnik (DVERT)
<p>TCD 12.0 / 16.0 300 – 520 kW</p>		<ul style="list-style-type: none"> Kompaktester Motor seiner Klasse Verbesserte Lebenszykluskosten Kein DPF - keine Regeneration oder Wartung im Vergleich zum Wettbewerb

Fokus Mobile Arbeitsmaschinen und Landtechnik

		Mobile Arbeitsm.	Landtechnik	Stationäre Anlagen	Auto-motive	
2011	22 – 77 kW	■		■		↑
2012 2V	60 – 155 kW	■	■	■		
1013 / 2013 2V	72 – 200 kW	■	■	■	■	Stage IIIA / Tier 3 und niedriger
2013 4V	118 – 243 kW	■	■	■	■	Euro 5 und niedriger
912 / 914	24 – 176 kW	■	■	■		
413 / 513	77 – 441 kW	■				↓
1015 / 2015	195 – 520 kW	■	■	■	■	
(TC)D 2.9	25 – 56 kW	■	■	■		↑
(TC)D 3.6	50 – 90 kW	■	■	■		
TCD 4.1 / TCD 6.1	70 – 180 kW	■	■			Stage IIIB / IV
TCD 7.8	160 – 270 kW	■	■			Tier 4 interim / final
TCD 12.0 / TCD 16.0	300 – 520 kW	■	■			

Wesentliche Anwendungsbereiche

	Typische Anwendungen	Märkte profitieren von Makrotrends	Wettbewerber ⁽¹⁾
Mobile Arbeitsmaschinen	Baumaschinen Flugfeldgeräte Flurförderfahrzeuge Untertagegeräte	 → 	Cummins Kubota Perkins Yanmar
Landtechnik	Traktoren Erntemaschinen	 → 	Deere Kubota Perkins Yanmar
Stationäre Anlagen	Stromerzeugungsaggregate Pumpen Kompressoren	 → 	Deere Kubota Perkins Yanmar
Automotive	Lastkraftwagen Busse Schienenfahrzeuge	 → 	Cummins Fiat Powertrain MAN Mercedes

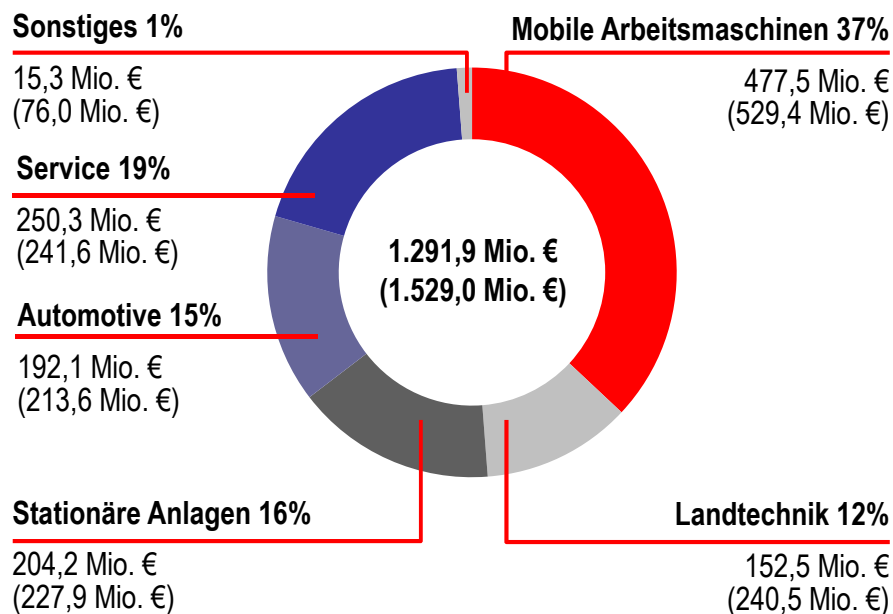
(1) In alphabetischer Reihenfolge

➔ Breites Anwendungsfeld für DEUTZ Motoren

Umsatzaufteilung

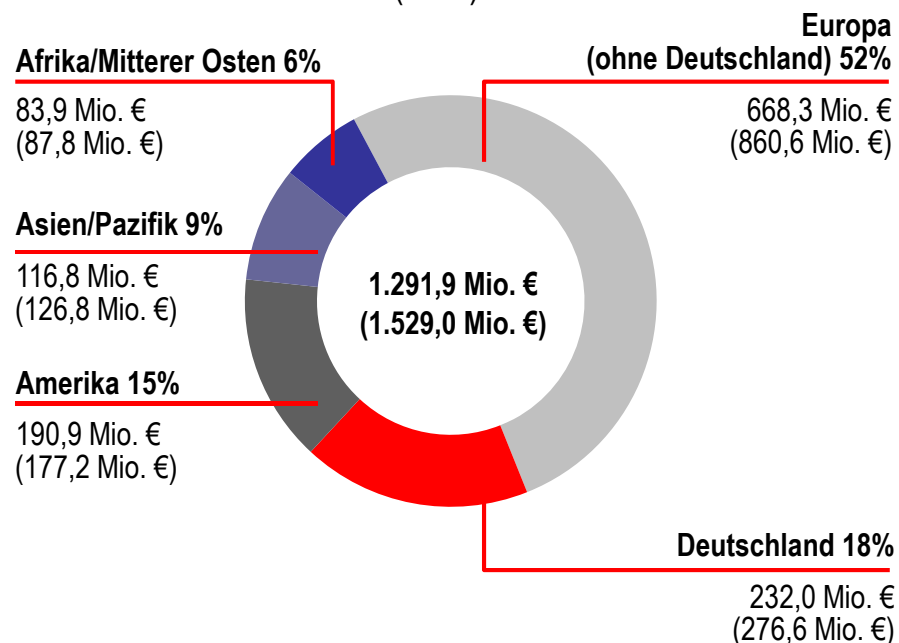
Umsatz nach Anwendungsbereichen, 2012

(2011)



Umsatz nach Regionen, 2012⁽¹⁾

(2011)



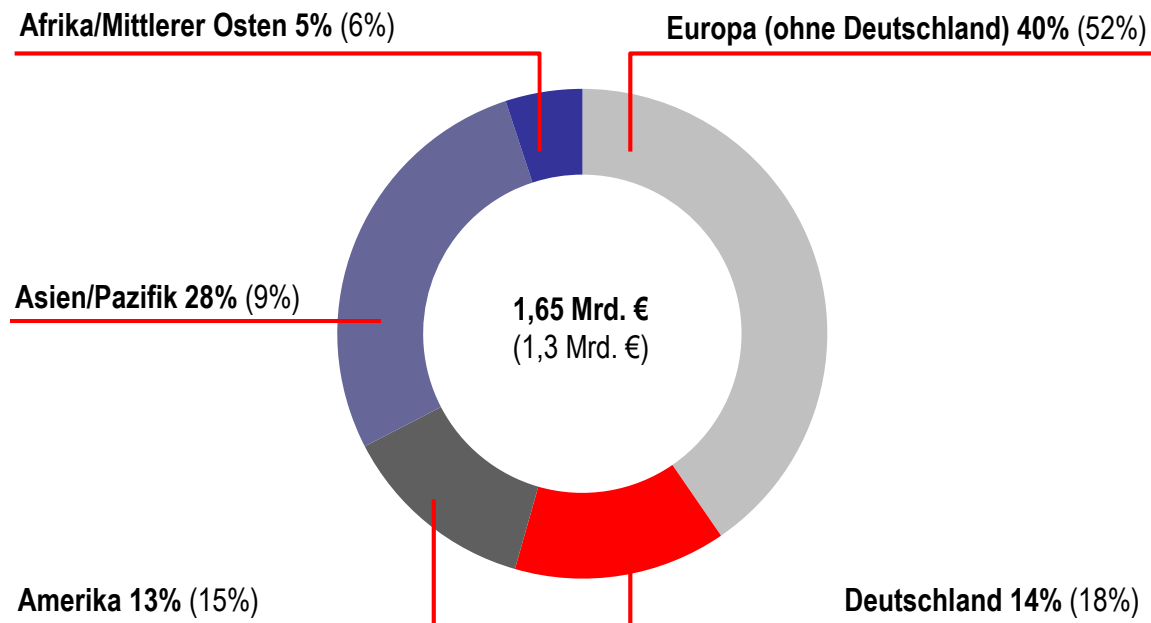
- Umsatzrückgang um 36,6% in der Landtechnik aufgrund Verzögerungen beim Produktionsanlauf wichtiger Kunden und Vorbaumotoren in 2011
- Servicegeschäft mit 3,6% Zuwachs

(1) Die Umsatzaufteilung nach Regionen beinhaltet keine JVs, die nicht voll konsolidiert werden. Regionen werden nach Sitz der OEM-Kunden zugeordnet

Pro-forma Umsatzaufteilung

Regionale Umsatzaufteilung (inkl. Joint Ventures), 2012⁽¹⁾

(Werte in Klammern: berichteter IFRS Umsatz)



- Circa 350 Mio. € Umsatz aus 50-50 Joint Ventures, im Wesentlichen in China (At-Equity Konsolidierung; Umsatz in berichteten IFRS Zahlen nicht enthalten)
- Weiterhin Konzentration auf Wachstum in Asien, wo wir überdurchschnittliches Wachstum erwarten

(1) Pro-forma Umsatzaufteilung inklusive von Joint Ventures, die At-Equity konsolidiert werden

➔ Pro-forma Split zeigt hohes Exposure in der Region Asien/Pazifik

Agenda

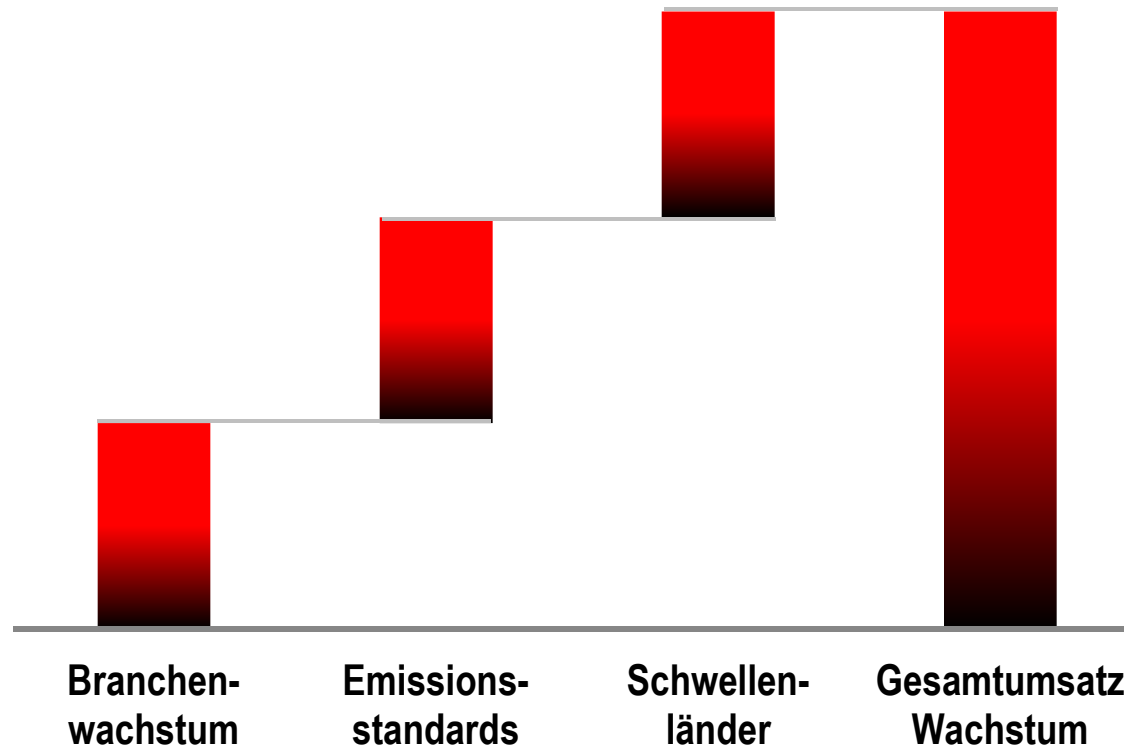
- DEUTZ auf einen Blick

- **Strategie & Investmentcase**

- Finanzdaten

- Ausblick

Strukturelle Wachstumstreiber



- Produktoffensive und Neugeschäft eröffnen Geschäftsoportunitäten
- Neue Emissionsstandards erfordern komplexere und höherwertige Motoren
- Neue Produktionskapazitäten in China führen in den nächsten Jahren zu signifikantem Wachstum in Asien
- Mittelfristiges Trendwachstum >10% pro Jahr

→ Strukturelle Wachstumstreiber ermöglichen hohes mittelfristiges Wachstum

Erfolgreiche Neugeschäftsprojekte

Beispiele für neue Applikationen

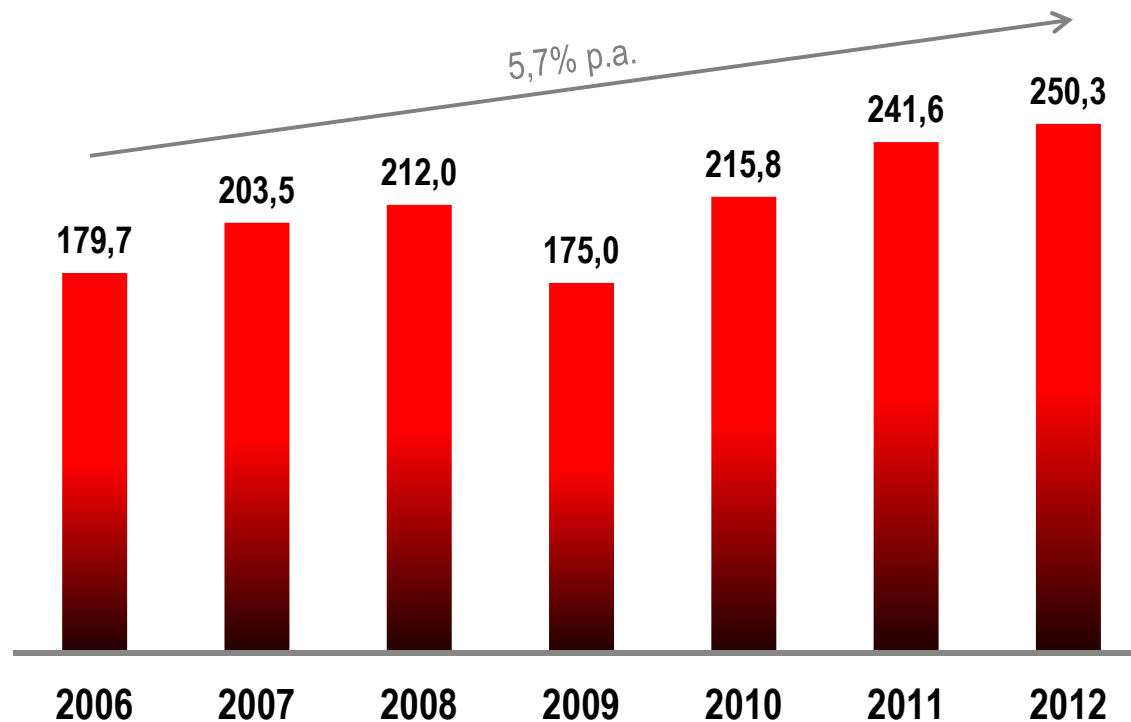


- Neukunden wurden in allen Regionen gewonnen, insbesondere mit den neuen Motoren 2.9 und 3.6
- Größerer Geschäftsanteil bei bestehenden Kunden
- Neugeschäft in verschiedenen Applikationen, z.B. Traktoren, Gabelstapler, Teleskoplader, Muldenkipper, Walzen, Radlader, Grabenfräsen, Bohrsysteme und Spezialfahrzeuge
- Weitere Neugeschäftsprojekte in der Pipeline

➔ Die Produktoffensive zahlt sich aus

Servicegeschäft

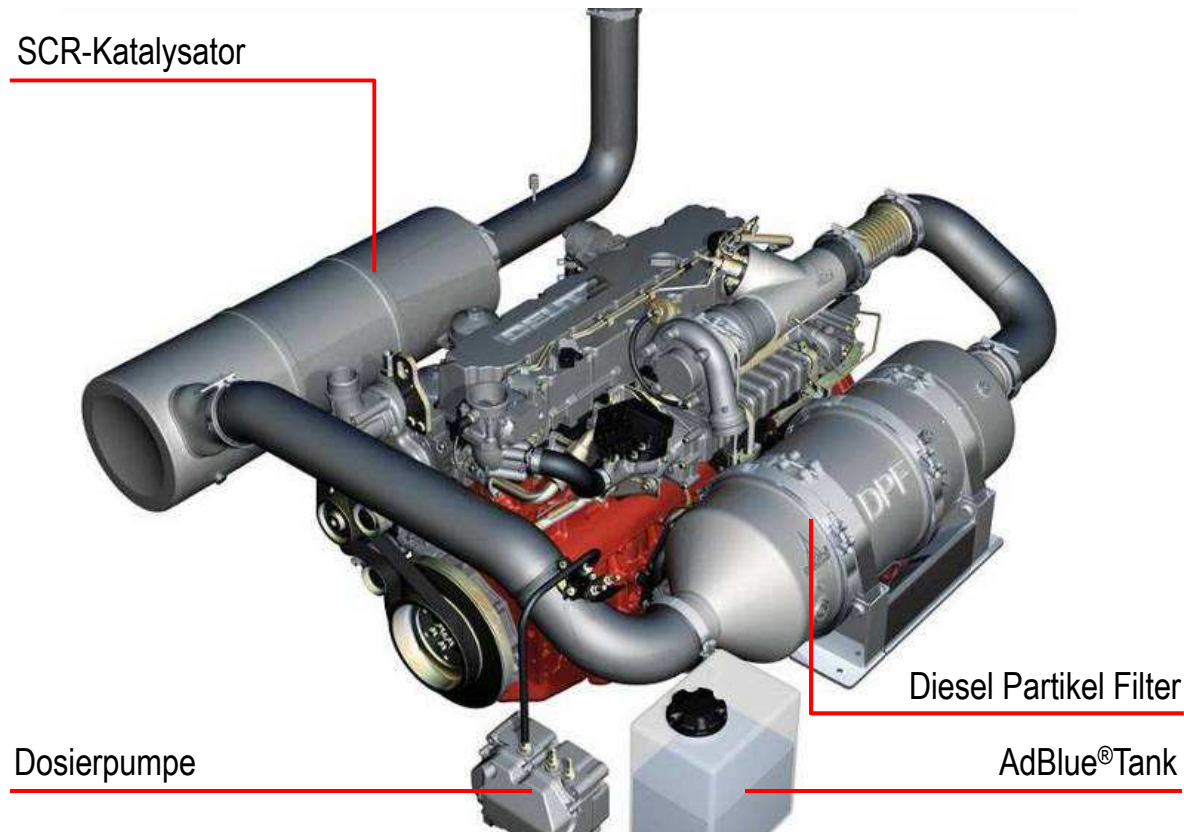
Mio. €



- Weiteres Wachstum im Servicegeschäft wird durch laufende Projekte und Netzwerkausweitung unterstützt (z.B. Madrid und Moskau)
- Aktives Management des Servicenetzwerks mit verbessertem Training und Vertriebsunterstützung
- Höhere Komplexität der Motoren ist für das Servicegeschäft vorteilhaft
- Das profitable Servicegeschäft ist unabhängiger von konjunkturellen Schwankungen

➔ **Bessere Ausschöpfung des Potenzials im Servicegeschäft**

Tier 4 Systeme erfordern Abgasnachbehandlungstechnik



- DEUTZ Produktportfolio bereit für Tier 4 final Emissionsstandard
- Höherwertige Motoren der neuen Emissionsstufen
- DEUTZ besitzt das Zertifikat für das ganze Motorsystem (elektronisch gesteuerter Dieselmotor mit Abgasnachbehandlungstechnik)
- Signifikante Verringerung von Stickoxiden NO_x (-95,7%) und Partikelemissionen (-96,5%) im Zeitraum 1999 bis 2014

➔ **Strengere Regulierung von Abgasemissionen als struktureller Wachstumstreiber**

Wachstumsaktivitäten in China

	Beabsichtigtes JV mit AB Volvo	DEUTZ Engine Shandong (DES)	DEUTZ Dalian Engine (DDE)	WEIFANG WEICHAI-DEUTZ Engine
Stadt (Provinz)	Linyi (Shandong)	Linyi (Shandong)	Dalian (Liaoning)	Weifang (Shandong)
JV Partner	AB Volvo	Shandong Changlin	FAW Group	Weichai Holding
DEUTZ-Beteiligung	> 50%	70%	50%	50%
Konsolidierung	Vollkonsolidiert	Vollkonsolidiert	At-Equity	At-Equity
Motorengröße	4 - 8 Liter	< 4 Liter	3 – 8 Liter	4 – 8 Liter
Hauptanwendung	Mobile Arbeitsm.	Mobile Arbeitsm.	Automotive	Verschiedene
Umsatz 2012	n/a	n/a	246 Mio. €	93 Mio. €

- Verhandlungen mit AB Volvo sind weit fortgeschritten
- Einführung des Euro 4 / Tier 3 Emissionsstandards in China erhöht die Nachfrage nach hochwertigen Motoren
- Erwartete Belebung des chinesischen Baumaschinen- und Automotive-Markts im Jahresverlauf 2013

➔ Gut positioniert, um vom Wachstum in Schwellenländern zu profitieren

Agenda

- DEUTZ auf einen Blick
- Strategie & Investmentcase
- **Finanzdaten**
- Ausblick

Eckdaten Geschäftsjahr 2012

Mio. €	2012	Veränderung
Umsatz	1.291,9	-15,5%
EBIT	38,5	-57,8%
Konzernergebnis	21,0	-72,2%
Free Cashflow	12,6	+162,5%
Netto-Finanzverschuldung	48,6	-30,2%
Eigenkapitalquote (%)	46,8	+5,5%-Pkte.

➔ **Stärkung der Bilanz und verbesserter Free Cashflow in einem schwierigen Marktumfeld**

Strategische Highlights Geschäftsjahr 2012

■ **Kosteneinsparungen, Effizienzverbesserungen und Überprüfung der Wertschöpfungskette**

- Weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Rentabilität implementiert, z.B. Reduktion der Verwaltungskosten
- Überprüfung etablierter Strukturen, z.B. Optimierung Wertschöpfungskette durch Auslagerung Rohrfertigung
- Verkauf des JV Bosch Emission Systems sowie Intensivierung der Zusammenarbeit mit Bosch

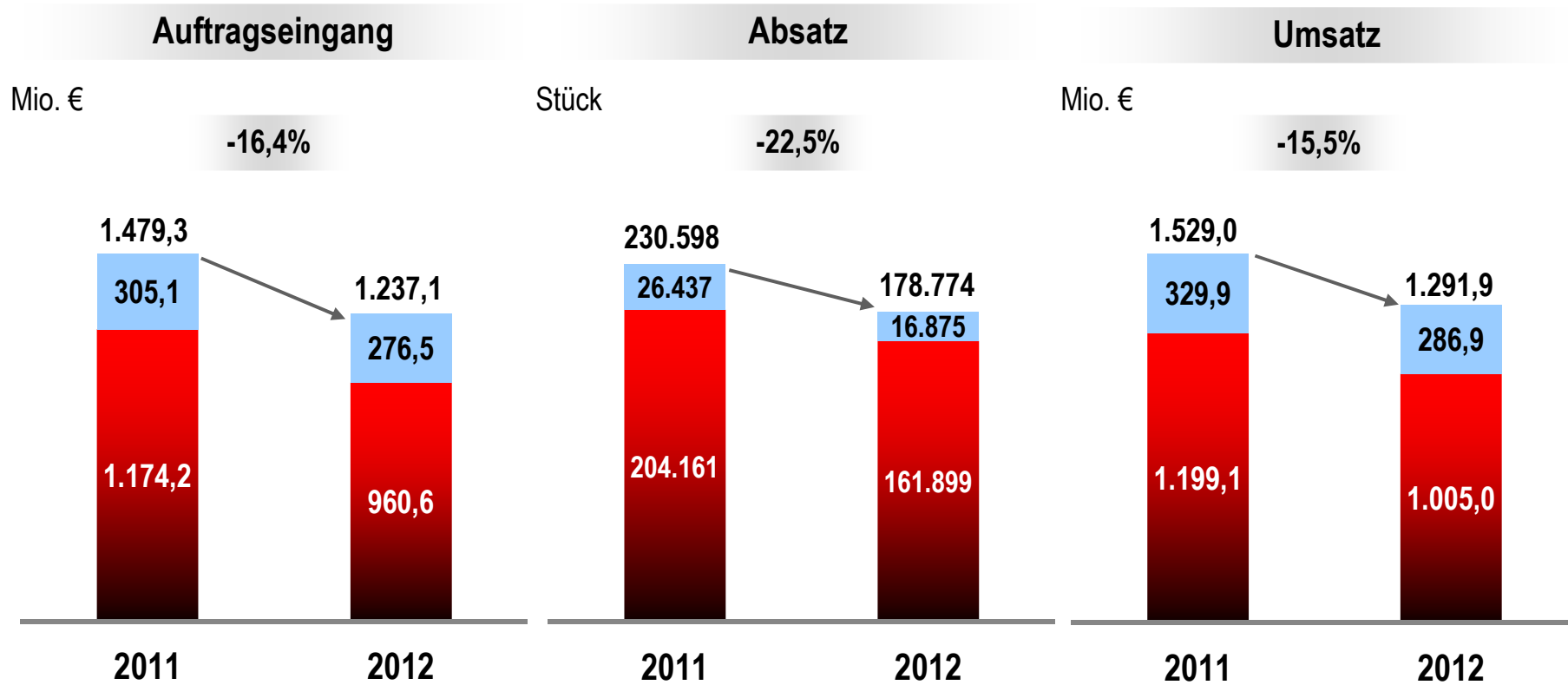
■ **Fundament für Wachstum gelegt**

- Erfolgreiche Markteinführung und Serienstart der Motoren für die neue Abgasemissionsstufe
- Weiteres Wachstum im Servicegeschäft wird auch durch Ausweitung des Servicenetzwerks unterstützt
- Neues JV DEUTZ Engine Shandong wird neue Kundensegmente in Asien erschließen
- Strategische Gespräche mit AB Volvo zur Erweiterung und Vertiefung der Kooperation weit fortgeschritten
- Neue Finanzierung sichert die Refinanzierung unserer Wachstumsprojekte und senkt den Zinsaufwand

■ **Neues Vorstandsmitglied**

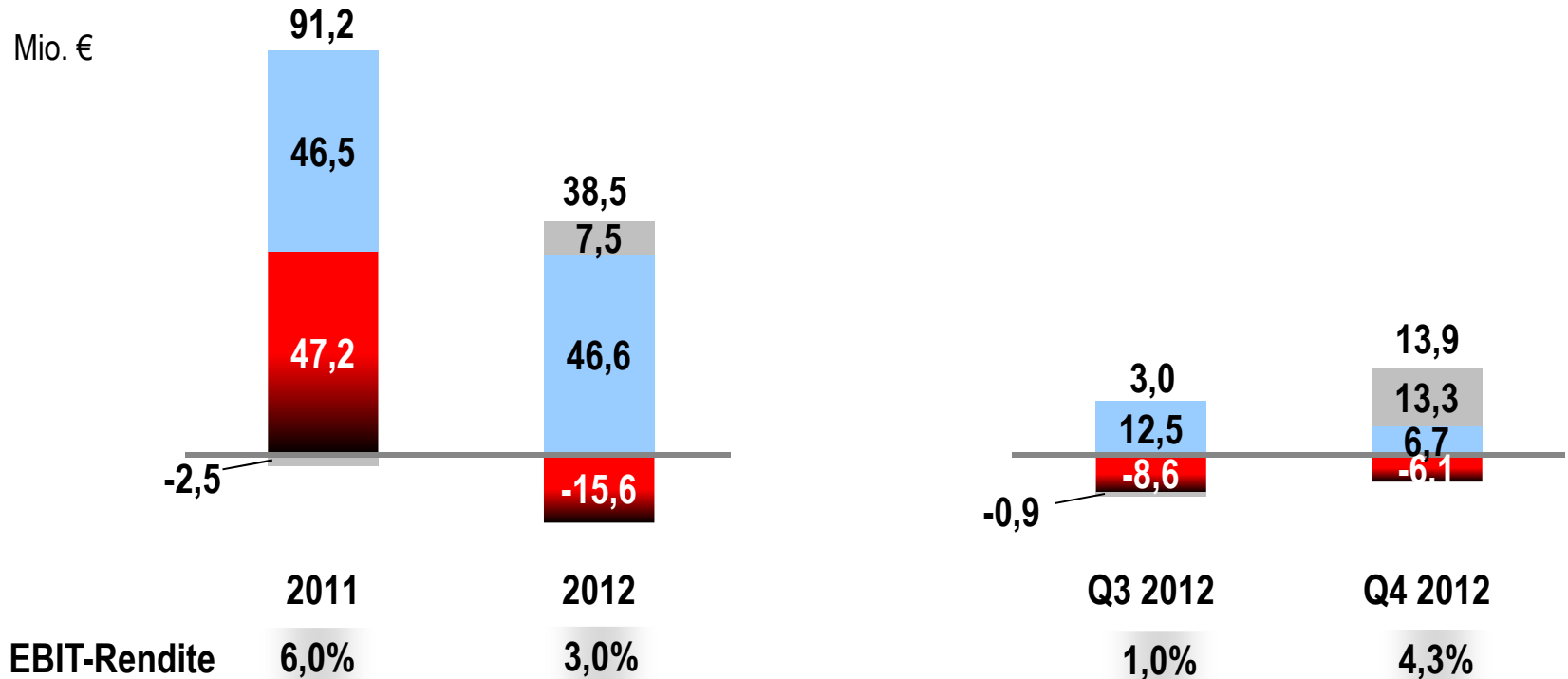
- Michael Wellenzohn ist seit 1. März 2013 verantwortlich für Vertrieb und Marketing und wird die Geschäftsentwicklung stärken

Verkaufszahlen



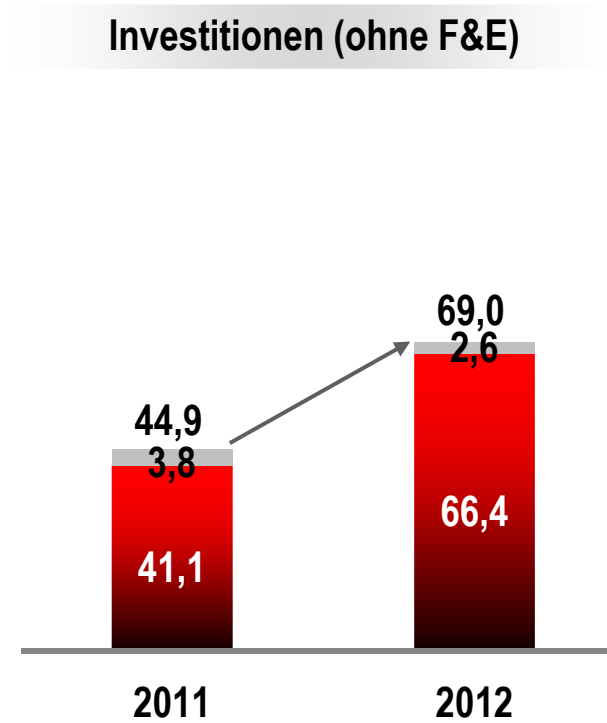
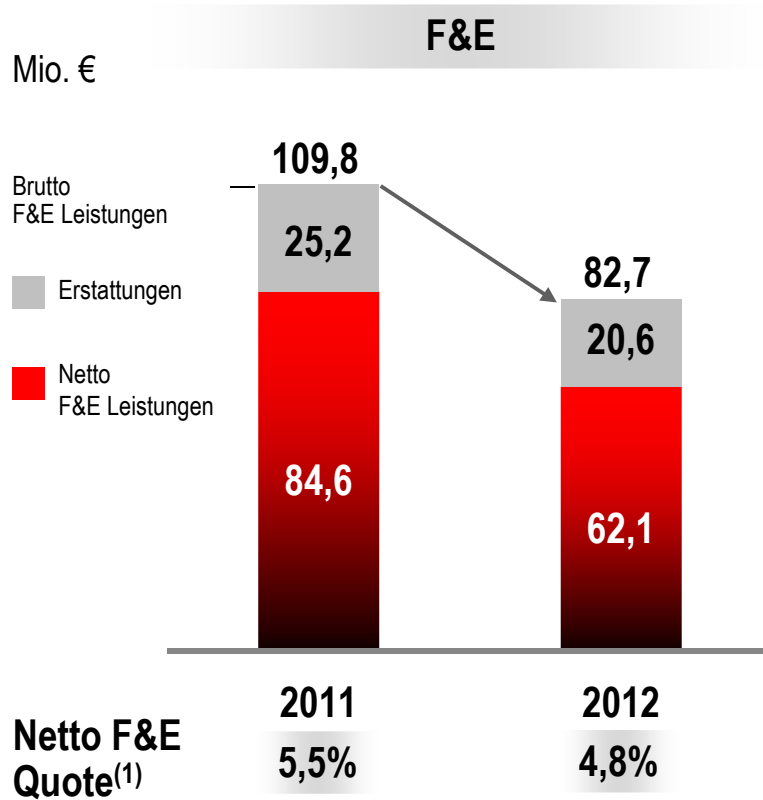
- Verkaufszahlen wegen Marktabschwächung in Europa und China rückläufig; Verbesserung in Q4 vs. Q3 2012
- Umsatzrückgang aufgrund höherwertiger neuer Motoren geringer als der Absatzrückgang
- Verbesserung des Auftragseingangs in Q4 (276,6 Mio. €) um 6,6% vs. Q3 2012

EBIT



- Rückgang des Produktionsvolumens mit negativem Effekt auf die Rentabilität; Verbesserung in Q4
- Ergebnisbeiträge aus Joint Ventures haben das EBIT belastet
- Serienstart neuer Motoren, höhere Abschreibungen und Anlaufkosten bei Wachstumsprojekten haben sich auf die Marge negativ ausgewirkt
- Verkaufserlös der Beteiligung am JV Bosch Emission Systems in Q4 vereinnahmt (Segment "Sonstiges")
- Wartungsarbeiten an einer Transferstraße in Q1 und ein Impairment in Q4 mit negativem Ergebniseinfluss
- Weitere Maßnahmen zur Kostenreduktion und Ergebnisverbesserung sind eingeleitet

F&E Leistungen und Investitionen



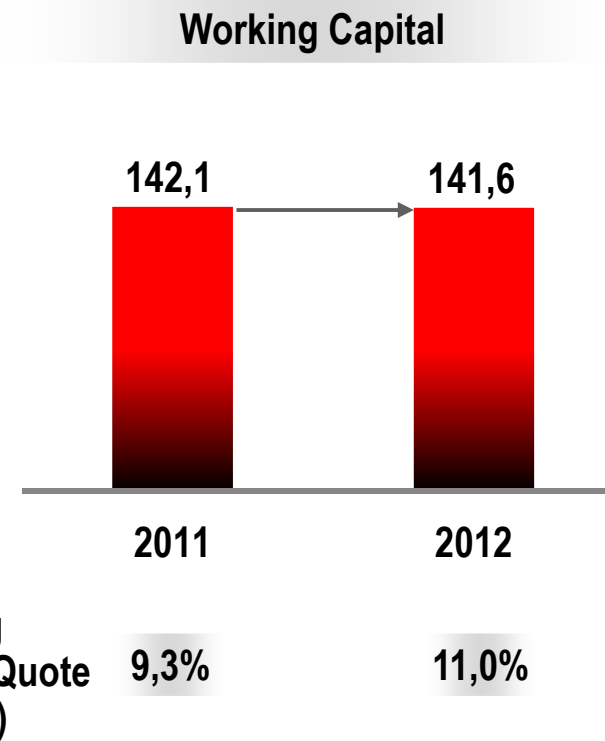
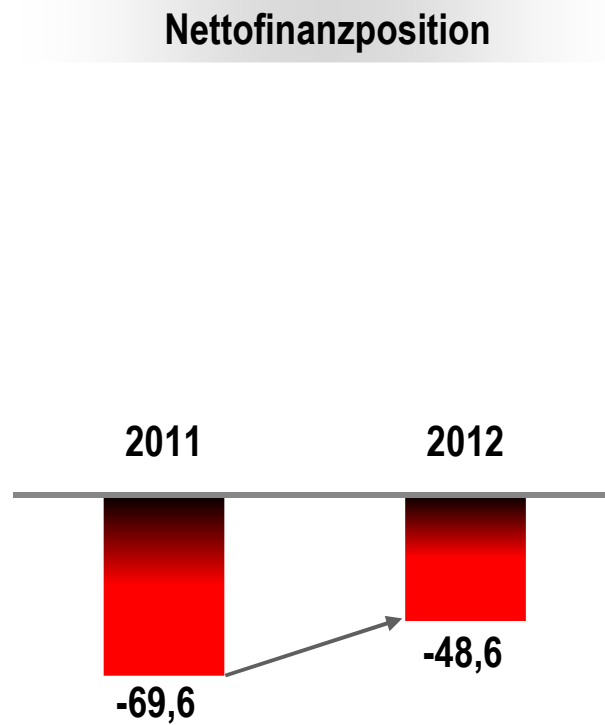
- Planmäßige Reduzierung der F&E Leistungen aufgrund des erfolgreichen Serienstarts der Motoren für die neue Emissionsstufe
- Anteil aktivierter Entwicklungsleistungen nach Erstattungen: 44,2 Mio. € (FY 2011: 61,6 Mio. €)

- Investitionen (nach Erstattungen) steigen im Wesentlichen aufgrund des Serienstarts der neuen Motoren um 25,3 Mio. €

(1) Verhältnis der F&E Leistungen nach Erstattungen zum Konzernumsatz

Nettofinanzposition und Working Capital

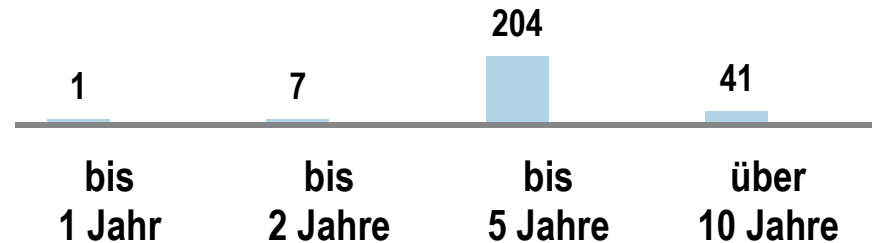
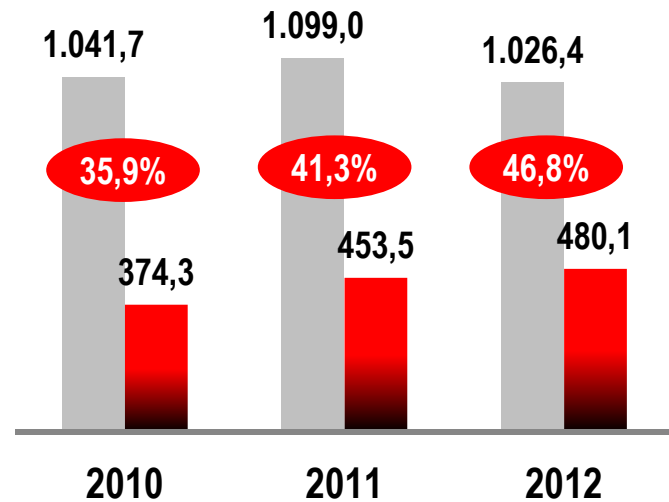
Mio. €



- Verbesserung der Nettofinanzposition um 21,0 Mio. €
- Free Cashflow 12,6 Mio. € (2011: 4,8 Mio. €)
- Zahlungsmittel und -äquivalente per 31. Dez 2012 betragen 52,1 Mio. € (2011: 51,6 Mio. €)
- Working Capital auf dem Niveau des Vorjahrs
- Anstieg der Working Capital Quote ist auf den Umsatzrückgang zurückzuführen

Finanzstärke und Finanzierung

Mio. €



■ Bilanzsumme ■ Eigenkapital xx,x% Eigenkapitalquote

■ Rückzahlungsprofil

- Neue unbesicherte Kreditlinie über 160 Mio. € läuft bis Juni 2017
- Zinsgünstiges unbesichertes Darlehen der Europäischen Investitionsbank (90 Mio. €) ist über einen Zeitraum von acht Jahren rückzahlbar, wobei die ersten beiden Jahre tilgungsfrei sind
- Die bisherige Finanzierung wurde Anfang Juli 2012 abgelöst
- Die neue Finanzierung sichert die mittel- und langfristige Refinanzierung der Wachstumsprojekte

➔ Starke Bilanzstruktur, langfristige Finanzierung von Wachstumsprojekten gesichert

Agenda

- DEUTZ auf einen Blick
- Strategie & Investmentcase
- Finanzdaten
- **Ausblick**

Ausblick

Mio. €	2012	Ausblick 2013
Umsatz	1.291,9	> 1.400
EBIT-Rendite (%)	3,0	> 3,0
Netto F&E Leistungen⁽¹⁾	62,1	~ 55
Investitionen (ohne F&E)⁽¹⁾	66,4	60 - 70

(1) Nach Erstattungen

- Ergebnisverbesserung im Geschäftsjahr 2013 erwartet
- Auftragseingang wird in Q1 2013 besser als in Q4 2012 sein. Damit seit 6 Monaten steigend

Erwartete Absatzentwicklung in für DEUTZ wesentlichen Märkten

		2013
Mobile Arbeitsmaschinen		
	Europa	seitwärts
	Nordamerika	0 – 10%
	China	> 10%
Landtechnik		
	Europa	seitwärts
Automotive		
	Europa	seitwärts
	China	> 10%

- Anhaltend schwieriges Marktumfeld in Europa
- Aufgrund höherwertiger neuer Motoren wird der Umsatz stärker zulegen als der Absatz

Finanzkalender & Kontaktdaten

- Hauptversammlung Köln 30. April 2013
- Zwischenbericht 1. Quartal 2013 8. Mai 2013
- Zwischenbericht 1. Halbjahr 2013 8. August 2013
- Zwischenbericht 1. bis 3. Quartal 2013 7. November 2013

➤ Kontaktdaten

Christian Krupp
Ottostrasse 1
51149 Köln (Porz-Eil)

Tel:+49 (0) 221 822 5400
Fax:+49 (0) 221 822 15 5400
Email: krupp.c@deutz.com
www.deutz.com

Disclaimer

Alle Zahlenangaben in dieser Präsentation beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerungen des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokuments im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.